

Bürger-Stellungnahme zum LAP Stufe III

Eingang per Mail am 24. März 2019

Von:

Gesendet: Sonntag, 24. März 2019 21:30

An: Kolb, Wilfried

Betreff: Anregungen zum Lärmaktionsplan

Sehr geehrter Herr Kolb,

mit Interesse haben wir die Veröffentlichung des Entwurfs des Lärmschutzaktionsplanes gelesen. Besonders haben uns hierbei die Ausführungen zur A 10 interessiert.

Hier heißt es unter anderem im Entwurf: "Nach Angaben des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg ist die Lärmschutzwand südlich der A 10 hoch absorbierend. Eine Reflexion des Schalls in das gegenüberliegende Gebiet von Wildau wird dadurch gemindert. Die niedrigere transparente Lärmschutzwand auf der Brücke sollte aufgrund ihrer glatten und reflektierenden Oberfläche überprüft werden. Bei Bedarf wird ein Austausch bzw. Aufbringung einer Bekleidung mit besseren Absorbierungseigenschaften empfohlen."

Eine hoch absorbierende Schallschutzwand ist sehr zu befürworten.

Leider fehlt eine Weiterführung der Schallschutzwand von der Brücke ab Richard-Sorge-Str. bis zum A10 Center.

Das hohe Fahrzeugaufkommen, besonders der LKW Verkehr verursachen eine ständige Lärmbelästigung (permanentes Rauschen) besonders in den Nacht- und Morgenstunden.

Eine Erweiterung der Schallschutzwand könnte gerade für Anwohner von der Nähe Autobahn in Richtung Miersdorfer Str. und Röthegrund du darüber hinaus Entlastung bringen.

Mit freundlichen Grüßen